

ARBEITSKREIS ■■■  
■■■ EIN MAHNMAL  
FÜR DAS FRAUEN-  
KZ IN LIMMER ■■■

Arbeitskreis KZ Limmer - Sackmannstraße 27 - 30453 Hannover

An die Redaktionen

c/o Horst Dralle  
St.-Nikolai-Kirchengemeinde

Telefon 05 11. 2 10 44 76  
arbeitskreis@kz-limmer.de  
<http://www.kz-limmer.de>

Hannover, 07.04.2014

**Presseeinladung: Gedenkfeier zum Tag der Befreiung des  
Frauen-KZ in Limmer, 10. April 2014.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu unserer Gedenkfeier am Tag der Befreiung des Frauen-KZ Limmer vor 69 Jahren ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie darüber berichten oder unsere Veranstaltung ankündigen würden. Der Termin ist auch für FotojournalistInnen geeignet.

**Ort: Gedenkstein für das Frauen-KZ Limmer,  
Stockhardtweg, Ecke Sackmannstraße in Limmer  
Termin: Donnerstag, 10. April 2014, Beginn: 18.30 Uhr**

**Programmablauf**

- Begrüßung durch ein Mitglied des Arbeitskreises
- Redebeitrag des Bezirksbürgermeisters, Herrn Rainer-Jörg Grube
- Liedbeiträge des DGB-Chores
- Lesungen aus Berichten ehemaliger Gefangener
- Redebeitrag des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover, Herrn Bernd Strauch
- Liedbeiträge des DGB-Chores
- Niederlegung eines kleinen Blumengesteckes im Gedenken an die ehemaligen Gefangenen
- Lesungen aus Berichten ehemaliger Gefangener

Die Veranstaltung wird gegen 19.30 Uhr beendet sein.

Hintergrund: Auf dem Werksgelände der Continental Gummiwerke AG in Limmer befand sich von Juni 1944 bis April 1945 ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme. Mehr als 1.000 Frauen überwiegend französischer und polnischer Herkunft mussten im Frauen-KZ Limmer Zwangsarbeit für die Kriegsproduktion der Conti und der Brinker Eisen-

werke leisten. Bei Herannahen der Front wurde das Lager am 6. April geräumt und die Häftlinge gezwungen, nach Bergen-Belsen zu marschieren. Rund 70 Frauen verblieben im Lager – sie waren für den Marsch zu krank oder hatten sich versteckt. Am 10. April wurden sie von den US-amerikanischen Truppen befreit.

Erstmals organisiert der Arbeitskreis *Ein Mahnmal für das Frauen-KZ Limmer* ([www.kz-limmer.de](http://www.kz-limmer.de)) in diesem Jahr eine Gedenkveranstaltung am Tag der Befreiung. Der historische Ort des Frauen-KZ Limmer liegt auf dem Areal der künftigen Wasserstadt Limmer. Schon im ersten Bauabschnitt wird ein großer Teil der ehemaligen Lagerfläche mit Wohnungsgebäuden überbaut werden.

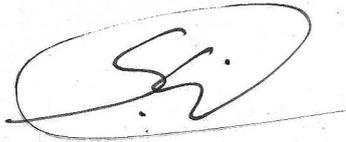
Der AK *Ein Mahnmal für das Frauen-KZ Limmer* engagiert sich angesichts dieser Entwicklung für die Einrichtung eines dauerhaften Gedenkortes durch die Landeshauptstadt Hannover.

Ansprechpartner:

Horst Dralle, [horstdralle@t-online.de](mailto:horstdralle@t-online.de), Tel.: 0511 2104476

Dr. Sebastian Winter, [winter@sozpsy.uni-hannover.de](mailto:winter@sozpsy.uni-hannover.de), Tel.: 0511 6424113

Mit freundlichen Grüßen



für den AK: Dr. Sebastian Winter